



Postille im März 2015

## Liebe Mitglieder der GeFIS!

Noch vor den Osterferien lesen Sie die neuesten Termine für den kommenden Frühling und Sommer, über die Jahreshauptversammlung 2015 und vor allem wichtige Hilfen und Informationen zu Ihren Entscheidungsmöglichkeiten, wo, wie und wann Sie teilnehmen könnten.....

Sa, 11. April: Familientagesausflug zum Landesmuseum Bonn, „Jäger der Eiszeit“, s.u.

Fr, 17. April: 2. Kochevent mit syrischen Familien

24.-30. Mai: Besuch der Suttoner Theatertruppe (ca. 36 Personen, siehe Seite 2!)

Do, 28. Mai: 10 Uhr Schulvorstellung The Crucible

20 Uhr Vorstellung The Crucible für Alle

Fr, 29. Mai: 10 Uhr Schulvorstellung (die Matineen sind für alle Interessierte offen)

abends Abschiedsfeier für die Suttoner und deren Gastfamilien

Sa/So, 20.-21. Juni: Land Art - Internationale Kunstlerausstellung bei den „Bildnern“

Fr-So, 3.-5. Juli: Gourmet-Meile mit Besuch der französischen Gruppe DesCiDesLa

## Gäste willkommen!

Am Samstag, 11.04., dem letzten Ferientag vor Schulbeginn, lädt die GeFIS Sie ein zu einem Familienausflug nach Bonn zu den Eiszeitmenschen im Landesmuseum. Abfahrt morgens am Bahnhof Minden, Ankunft dort abends ca. 19 Uhr. Info + Anmeldung bis 8. April:

Heidi Kroencke, tel. 0571/ 3988039; Mail : heidi@kroencke-minden.de

## Ballett-Aufführungen in Hannover:

So, 12.04.: Dornröschen // So, 24. 05.: Der Kuss // Do, 18.06.: Der Prozess //

Sa, 20. 06.: Paradiso,

**Operette:** So, 14.06. oder Sa, 06.06.: Die Fledermaus

Vorher gemeinsames Essen im Möwenpick / Info + Anmeldungen bei Traudl Witzel: 0571-27651

**Allen Mitgliedern wünschen wir ein Frohes Osterfest und viel Sonne.....**

**alles ist wie immer nachzulesen auf unserer Homepage ([www.gefis-minden.de](http://www.gefis-minden.de))**

**Einladung  
zum 2. Kochevent mit syrischen Familien  
am Freitag, 17. April 2015 um 18:00 Uhr im Alten-Dorf, Goethestr. 42**

Nach dem ersten Treffen im Februar (s. MT-Artikel auf der GeFIS-Homepage [www.gefis-minden.de](http://www.gefis-minden.de)) entstand auf beiden Seiten der Wunsch zu einem neuen gemeinsamen Abend.

In der Zwischenzeit konnte durch unseren Einsatz und auf Grund glücklicher Umstände wie Haushaltsauflösungen so mancher Wunsch nach Geschirr, Möbeln und Fahrrädern entsprochen werden. Auch der Deutschunterricht durch Heike Fuchs, Annette Strothmann und Maria Wegener konnte erfolgreich fortgesetzt werden.

Das neue Treffen soll uns wieder zusammenführen, um zu erfahren, wie es den syrischen Familien geht und wo noch Hilfe erforderlich ist. Und es soll wieder in deliziösen arabischen Gerichten und Naschereien geschwelgt werden.

Um den Syrern ihre Kosten für die Speisen rückerstatten zu können, bitten wir um einen Kostenbeitrag von € 7,-

Wer teilnehmen möchte, kann sich anmelden bei **Eva Kutschera, Tel. 0571/7890** oder Email: **[rakutsch@vodafone.de](mailto:rakutsch@vodafone.de)**

Da die Begeisterung für die von den syrischen Familien gekochten und gebackenen Speisen so groß war, ist die GeFIS jetzt dabei, ein syrisch-deutsches Kochbuch zusammen zu stellen.

Lecker !

# Besuch von "The Suttoners" mit dem Theaterstück "The Crucible" im Mai

**Die GeFIS sucht noch Gastfamilien für die Schauspieler.....**

Seit 1997 kommen **The Suttoners** aus unserer Partnerstadt Sutton regelmäßig mit einem Musical oder einem Theaterstück nach Minden und setzen damit eine Tradition des Sutton Arts Council von 1978 fort. Langfristiges Ziel ist es, die Verbindungen zwischen den Partnerstädten durch die universelle Sprache des Theaters zu stärken und für die Schulen und alle anderen Interessierten ein Stück im englischen Original anzubieten.

Viele GeFIS-Mitglieder erinnern sich noch an The Pirates of Penzance, Oliver!, My Fair Lady, The Beggar's Opera, Camelot, Pickwick, The Wizard of Oz, Canterbury Tales, The Wind in the Willows und im Jahr 2013 George Orwells Animal Farm.

In diesem Jahr bringen **The Suttoners** das anspruchsvolle Stück „The Crucible“, „Hexenjagd“ von Arthur Miller in das Stadttheater Minden.

I am innocent to a witch! - I know not what a witch is!  
How do you know then, that you are not a witch?

Ich bin der Hexerei nicht schuldig! - Ich weiß nicht, was eine Hexe ist!  
Wie weißt du dann, dass Du keine Hexe bist?

Ursprünglich erdacht als eine Antwort auf die Kommunistenjagd in den Vereinigten Staaten der 50er Jahre, wurde Arthur Millers beißendes Portrait der Salemer Hexenjagd von 1692 zu einem Meilenstein des Theaters im 20. Jahrhundert. Es ist eine starke und zeitlose Darstellung, wie Intoleranz und Hysterie eine Gemeinschaft zerreißen kann.

Traditionell werden The Suttoners in Gastfamilien untergebracht. Es werden noch **Gastgeber gesucht**, die bereit sind, eine oder zwei Personen in der Zeit vom 24.05. bis 30.05.2015 bei sich aufzunehmen.

- Interessierte Gastgeber melden sich bitte bei Ute Hannemann unter
- 0571 84420 oder u\_hannemann@online.de.

## The Crucible

Arthur Millers „Hexenjagd“ in englischer Sprache

**28.05.2015 und 29.05.2015 um 10:00 Uhr,  
28.05.2015 um 20:00 Uhr, Stadttheater Minden**

Tickets unter [www.stadttheater-minden.de](http://www.stadttheater-minden.de)  
und bei Express-Ticketservice Tel. 0571/88277

Unterstützt von: GeFIS Gesellschaft zur Förderung internationaler Städtepartnerschaften Minden e.V.

## **Ausstellung der Künstlervereinigung ‚Die Bildner‘ im Rahmen der LandArt mit zwei Künstlern aus Mindens Partnerstädten Gagny und Apeldoorn**

**Jean Jacques Lascaux** ist Autodidakt. Erst 2006 hat er angefangen, seine Bilder der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Gemalt hat er seit seiner Kindheit.

Viele seiner Bilder haben als Sujet feenhafte Landschaften, die den Betrachter in die Welt der Träume versetzen.

Ein weiteres seiner Themen sind faszinierende Portraits von besonders Kindern und Frauen.

Der Maler erhielt für sein Werk viele Auszeichnungen und hat seine Werke bislang hauptsächlich in Paris und der Région parisienne ausgestellt.

Auch **Serge Lavenant** ist Autodidakt. Er begann seine Künstlerkarriere als Maler, wendete sich dann aber

schließlich der Skulptur zu.

Seine modernen Kunstgegenstände, die sich durch eine erlebbare Leichtigkeit und Eleganz auszeichnen, konzentrieren sich auf das Wesentliche des Dargestellten. Im Alter von 50 Jahren, sagt er, habe er seinen besonderen Stil gefunden.

Angefragt sind noch zwei Künstler mit einigen Werken aus unserer Partnerstadt Apeldoorn.

### *Ein kurzes Statement über die **Bildner** von unserem Mitglied Jürgen Dammit:*

"Die Bildner" sind eine Ateliergemeinschaft, deren Anfänge auf das Jahr 1993 zurückgehen. Seit 2009 haben die Künstler ihre Ateliers und ein großzügiges Außengelände in der Minderheide, Otto-Lilienthal-Weg 7 in Minden.

Die Gruppe umfasst heute 14 Mitglieder, deren Arbeitsbereiche sich außerordentlich breit gefächert darstellen.

Es entstehen Skulpturen aus Stein, Holz, Metall, Gips, Beton

Figuren und Objekte in vielfältigsten Formen aus Ton

Gemälde auf unterschiedlichsten Materialien

Radierungen, Drucke, Zeichnungen

Airbrush-Arbeiten

Ein parkähnliches Gelände bietet die Möglichkeit, großzügig auszustellen und die traditionelle Ausrichtung der „Sommerfeste der Kunst“.

*Die Namen der Mitglieder sind:* Irmgard Ahrens, Waltraud Binöder, Anelka Blome,

Jürgen Dammit, Peter Janzen, Manuela Jone-Sander, Jutta Jones, Sabine Korn,

Matthias Mauritz, Alois Schulze-Dorfkönig, Eva Maria Trieps, Ulrike Voegele, Gudrun Wentz.